

(zuerst Dez. 1908) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1.8% u. Zs.-Zuwachs bis spätestens 1937; vom 1./4. 1918 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Gelsenkirchen: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges., Berl. Handels-Ges.; Aachen: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Barmen: Barmer Bank-Verein, Hinsberg, Fischer & Comp.; Köln: Barmer Bank-Verein, Sal. Oppenheim jr. & Co., Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Düsseldorf: Barmer Bank-Verein, Rhein.-Westf. Disconto-Ges., B. Simons & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Essen: Simon Hirschland; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin 6./11. 1907 M. 7 000 000 zu 98.50%. Kurs in Berlin Ende 1907—1910: 98.40, 100.10, 100.30, 100.10%.

4% Stadt-Anleihe von 1907, Serie II. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Dezember (zuerst Dez. 1909) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1.8% u. Zs.-Zuwachs bis spätestens 1938; vom 1./4. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: wie Serie I. Die Anleihe wurde im Februar 1909 freihändig zu 100.73% verkauft u. 3./3. 1909 zu 101.60% in Berlin eingeführt. Kurs in Berlin mit Serie I zus. notiert.

Stadt-Anleihe vom 25./6. 1910 im Gesamtbetrage von M. 22 000 000, hiervon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1910, Serie I. M. 9 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1921 ab durch Rückkauf oder Verl. im Sept. (zuerst Sept. 1920) per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1.8% u. Zs.-Zuwachs. Die bis zum 1./1. 1921 fälligen jährl. Tilgungsgrundraten nebst deren Zs. in Höhe des Anleihezinsfußes u. nebst Zs.-Zs. sind zu einem besonderen, der Aufsicht des Kgl. Reg.-Präsidenten in Arnberg unterworfenen Fonds anzusammeln, der am 1./1. 1921 in voller Höhe zum Ankauf oder zur Verlos. von Schuldverschreib. zu verwenden ist. Verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./1. 1921 ab zulässig. Zahlst.: Gelsenkirchen: Stadthauptkasse; Berlin: Kgl. Seehandlung. Aufgelegt in Berlin 19./9. 1910 M. 7 000 000 zu 100.70%. Kurs Ende 1910: In Berlin: 100.70%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Gera, R. j. L.

Gesamte Stadtschuld: M. 7740382. — Stadtvermögen, einschl. des in Grundbesitz angelegten Kapitals und der Stiftungskapitalien: M. 13 441 201.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1887. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./7., 2./1. Tilg.: Mit mind. 1% u. Zs.-Zuwachs jährl. durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres; Verstärkung vorbehalten. Aufgelegt in Gera, Leipzig, Dresden, Chemnitz am 30./1. 1888 zu 98%. Kurs in Leipzig Ende 1890—1910: 97, 95, 97, 97.90, 100.25, 101.25, 100.50, 100.10, 99.75, 94.50, 94, 97.75, 99.50, 100, 99.75, 98.50, 96, 93.30, 94, 93.10, 93.50%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg.: Von 1905 ab durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Juni per 31./12. mit mind. 1% jährl. und Zs.-Zuwachs bis spät. 1948; verstärkte Tilg. und Totalkünd. zulässig. Eingef. in Leipzig 8./10. 1903 zu 99.50%. Kurs in Leipzig Ende 1903—1910: 100, 99.75, 98.50, 96, 93.30, 94, 93.10, 93.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1918) per 31./12. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; nach dem 31./12. 1917 verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Aufgelegt in Leipzig 29./4. 1908 M. 900 000 zu 98.50%, eingeführt in Leipzig 26./10. 1908 zu 99.50%. Kurs in Leipzig Ende 1908—1910: 100.50, 101.50, 101.10%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Zahlst. für die Anleihen: Gera: Kämmerei-Hauptkasse, Fil. der Allg. Deutschen Credit-Anstalt, Fil. des Halleschen Bankvereins vorm. Gewerbebank, Gebr. Oberlaender, Bauer & Anders; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Dresden: Mitteld. Privat-Bank nebst Zweiganstalten in Leipzig u. Chemnitz.

Giessen, Stadt.

Gesamte Stadtschuld: M. 18 469 094.92. — Kämmerei-Vermögen: M. 25 493 418.70.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1890. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1900 ab durch Verl. im Juni per 1./10. mit 2% in längstens 50 Jahren. Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse; Frankf. a. M. Dresdner Bank. Eingeführt am 31./10. 1890 zu 96%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1890—1910: 96, 93, 96.50, 97.90, 100.50, 101.40, 100.40, 100, 98, 93.40, 91.80, 96.50, 98.80, 99, 98.30, 97.70, 95, 90.60, 92.30, 91.90, 91.70%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1892. M. 500 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1902 ab mit jährl. 2% in längstens 50 Jahren; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse, Mitteld. Deutsche Creditbank Frankf. a. M.; Disconto-Ges.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Cassel: Dresdner Bank. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 10 J. n. F.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1893/95. M. 2 200 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1894/96 ab mit 2% in längstens 50 Jahren; durch Verl. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres. Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse;